Römisch-katholische Kirchgemeinde Elgg

Antrag an die Kirchgemeindeversammlung vom 6. Dezember 2026

Die Kirchenpflege beantragt, für die Umsetzung der feuerpolizeilich angeordneten Massnahmen einen Kredit von CHF 36'000.00 zu bewilligen.

Begründung:

Am 29. Juni 2021 hat die Firma Ingesa AG eine periodische feuerpolizeiliche Kontrolle des Kirchengebäudes durchgeführt. Unter anderem hat sie angeordnet, dass die beiden Notausgänge (Fenstertüre im Saal und die grosse Fenstertüre im Kirchenraum) nach aussen geöffnet werden müssen. Für die Umsetzung dieser Auflagen wurde eine Frist bis 25. Juni 2027 eingeräumt.

In der Folge mussten wir feststellen, dass ein Umbau der grossen Fenstertüre äusserst schwierig wird und das wertvolle Mosaik zerstören würde. Luciano Valsecchi, einer der Architekten unserer Kirche, begleitete uns in den folgenden Verhandlungen beratend. Dabei entwickelte sich die nun vorgeschlagene Lösung, die feuerpolizeilich akzeptiert ist.

Das erste Element der Trennwand zum Kirchensaal soll festmontiert werden, damit es eine Notausgangstüre aufnehmen kann. Durch diese und die Notfalltüre im Kirchensaal wird eine Evakuierung von Personen im Kirchenraum möglich. Auf einen zusätzlichen Umbau der Fluchttüre im Saal verzichtet die feuerpolizeiliche Aufsicht.

Die Schreinerei, die damals die Trennwand eingebaut hat, existiert nicht mehr. Auf Vermittlung von Luciano Valsecchi liegt uns eine Offerte der Schreinerei Werkstoffen GmbH, Hüttwilen, und eine Kostenzusammenstellung von Luciano Valsecchi vor.

Der Kreditantrag der Kirchenpflege setzt sich wie folgt zusammen:

CHF	29'500.00	Fluchttüre in der bestehenden Schiebtürwand gemäss Offerte der Schreinerei Werkstoffen GmbH, Hüttwilen
CHF	500.00	Fluchtweg-Beschriftung tauschen Saal/Gottesdienstraum
CHF	2'500.00	Türschliesser in verschiedenen Räumen montieren (Annahme)
CHF	1'500.00	Brandschutzplan erstellen (Architekt Philipp von Ah, Elgg)
CHF	400.00	allfällige Gebühren Gemeinde
CHF	1'600.00	Unvorhergesehenes
CHF	**36'000.00**	**Total gemäss Kostenschätzung**

Nicht enthalten sind zusätzliche Kosten für das Einholen zusätzlicher Offerten gemäss Grundlagenpapier für Gegenofferten vom 27. November 2023. Aufgrund der sehr speziellen Anforderungen könnten dafür weitere Kosten von einigen Tausend Franken entstehen.

Die Kirchenpflege verzichtet darauf, sämtliche elf Elemente der Schiebewand zu verkürzen, um das letzte Apostelkreuz voll sichtbar zu machen. Die Kosten dafür werden auf weitere 12'000 Franken geschätzt.

Antrag der Kirchenpflege:

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, diesen Kreditantrag zu genehmigen.

Elgg, 19. Oktober 2026

Für die Kirchenpflege:

Andreas Ruckstuhl
Präsident

Robert Fretz
Finanzvorstand